

RUNDBRIEF – KNIGHTS CROSSING - NEWSLETTER

Knightingale

AUSGABE/ISSUE XX

SEP/OCT 2016

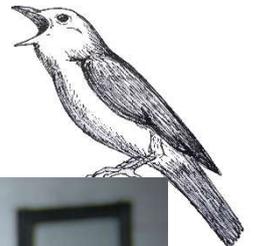
AS L

DER RUNDBRIEF DER BARONIE KNIGHTS CROSSING – THE BARONIAL NEWSLETTER OF KNIGHTS CROSSING

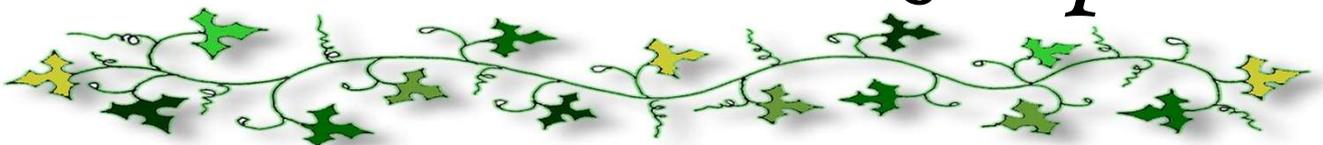


A new era has dawned...

*Meet the new
Baron and Baroness*



*Richart von Brandenburg
and Barbara von Krempe*



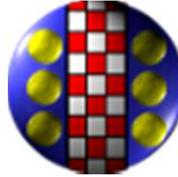
Baron

VON KNIGHTS CROSSING

Richart von Brandenburg

(Martin Noack)
Schwalbenweg 6
23628 Klempau

baron@knightscrossing.org



EXCHEQUER - SCHATZMEISTER
Lady Margaretha von Rückingen

(Sonja Christen)
Ludwigstr. 32, 63456 Hanau
Tel./phone: 01726-575230

exchequer@knightscrossing.org

Shire of Meadowmarsh

Baroness - Baronin
VON KNIGHTS CROSSING

Barbara von Krempe

(Kim Dose)
Schwalbenweg 6
23628 Klempau

baronin@knightscrossing.org



HERALD - HEROLD
Mistress Ailitha de Ainwyk

(Angela Nelk)
herald@knightscrossing.org

Knights Crossing

MINISTERS - OFFICERS

SENESCHAL – SENESCHALL
Lord Volker Eisvogel zu Nortorf

(Volker Ehlers)
Itzehoer Str. 1 a, 24613 Aukrug
seneschal@knightscrossing.org
Shire of Aventiure



KNIGHTS MARSHAL
Freiherr Gottfried Kilianus
(Martin Page)
Unterkueps 3, 96250 Ebensfeld
knightsmarshal@knightscrossing.org
Canton of Turmstadt

MINISTER OF ARTS & SCIENCES –
MINISTER FÜR KUNST UND HANDWERK

Lady Gunnhild von Brunswiek

(Jeanette Ehlers)

moas@knightscrossing.org



CASTELLAN - KASTELLAN
Baron Marcus von Stormarn
(Marcus Kueppers)

Trenthorst 24a, 23847 Westerau
Tel.: 04539-888336

chatelain@knightscrossing.org

Shire of Aventiure



Web Minister
Robert von Lützelbach
(Thorsten George)
Hörnertweg 22, 64846 Groß-Zimmern
webminister@knightscrossing.org
Knights Crossing

CHRONICLER - CHRONIST

Lady Catalina de Zaragoza

(Petra Träm)

Ostheimer Str. 27f, 61130 Nidderau
Tel.: 01525-4039338

chronicler@knightscrossing.org

Shire of Meadowmarsh



SIGNET CLERK - SIEGELBEWAHRER
Mistress Ailitha de Ainwyk

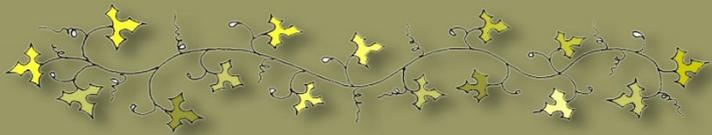
(Angela Nelk)
Signetclerk@knightscrossing.org

Knights Crossing



BARON UND BARONIN VON KNIGHTS CROSSING

BARON AND BARONESS OF KNIGHTS CROSSING



Unserem geliebten Volke der Baronie Knight's Crossing senden wir, Baron Richart und Baronin Barbara unsere Grüße.

Ein paar Tage sind wir nun bereits im Amt und wir möchten diesen ersten Newsletter unserer Regentschaft dazu nutzen Euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen zu danken. In den nächsten knapp zwei Jahren, so sind wir uns sicher, werden wir gemeinsam eine großartige Zeit in unserer Baronie verbringen.

Auch möchten wir uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die unsere Investitur auf der Jomsburg zu einem wunderschönen Erlebnis für uns gemacht haben. Diesen Tag werden wir sicher nicht mehr vergessen! Vielen vielen Dank!

An diesem Tag, aber auch während des gesamten Nibelungenkriegs habt Ihr gezeigt was unsere Baronie stark macht und unsere Society seit so vielen Jahren zusammenhält. Für einander da sein und dort anpacken wo Hilfe gebraucht wird sind wichtige Grundwerte die unser aller Leben in Knight's Crossing bereichern. So können wir alle von der schönen Zeit profitieren die wir auf unseren Veranstaltungen teilen.

Hin und wieder kommt es auch vor, dass sich einige in unserer Mitte besonders hervortun, wenn es um die Unterstützung unserer Baronie geht. Wenn ihr also jemanden kennt, der sich seit langer Zeit außerordentlich um Knight's Crossing und seine Bewohner bemüht, so zögert bitte nicht uns eine Empfehlung für den Order of the Wheel, unseren Serviceaward, zukommen zu lassen.

Wir freuen uns darauf viele von Euch bei zukünftigen Veranstaltungen zu treffen!

**Hochachtungsvoll,
Richart von Brandenburg, Baron
Barbara von Krempe, Baronin**

Unto our beloved populace of Knight's Crossing do We, Baron Richart and Baroness Barbara, send our greetings.

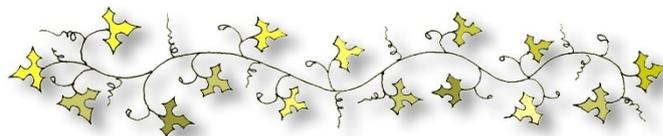
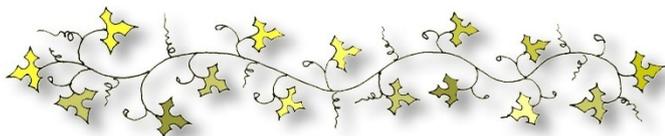
We are already a few days into our office and want to use this first Newsletter in our reign to thank you all for your trust. In the next two years, we are certain, we will have a gorgeous time together in our Barony. Also we want to thank everyone who made our investiture at Jomsburg a wonderful experience for us. We will never forget this day! Many, many thanks!

On this day, but also during the whole Nibelungen War you showed what it is that strengthens our Barony and holds together our Society for so many years. Being there for others and helping where help is needed are important core values that enrich all our lives in Knight's Crossing. So we all can benefit from the lovely time we share at our events.

Every now and then it happens that somebody in our midst distinguishes themselves when it comes to supporting the Barony. So if you know somebody who has made a special effort on behalf of Knight's Crossing and its people for a long time, please don't hesitate to send us a recommendation for the Order of the Wheel, our Service Award.

We are looking forward to seeing many of you at future events!

**Yours sincerely,
Richart von Brandenburg, Baron
Barbara von Krempe, Baroness**





MINISTER OF A&S –
MINISTER DER KÜNSTE

To all Residents of the Barony of Knights Crossing,

A little more than a year ago, a new annual Arts and Sciences Competition of the Barony was started. During several events of the Barony from the last Market Day on, an A+S-Competition was carried out. Meanwhile, it has established as a permanent, popular part of Baronial events. During every competition, a winner of the day was chosen and announced. Further to this, a yearly winner was elected out of all participants. The winner of the last yearly competition is Swanhilde von Baerenau.

During the Nibelungen War, a Market Day was held again, and as it had been announced before, a new annual Competition was started. The winner of the first competition is Alfadis Jökullsdottir with a tablet woven band, on which a tale on the history of Iceland is told.

Congratulations to both winners!

And now for an administrative matter: From now on, Alfadis Jökullsdottir is the Deputy of the MOAS of the Barony. If you should not reach me with questions, wishes or proposals regarding the Arts and Sciences of the Barony, please contact her.

**Yours,
Gunnhild von Brunswick**

An alle Einwohner der Baronie Knights Crossing,

Vor etwas über einem Jahr begann eine neue Jahresrunde des Wettbewerbs der Künste und Wissenschaften der Baronie. Während mehrerer Veranstaltungen der Baronie seit dem letztjährigen Markttag wurde jeweils ein Wettbewerb durchgeführt. Dieser hat sich mittlerweile zu einem festen, allseits beliebten Bestandteil der Baronieveranstaltungen etabliert. Bei jedem Wettbewerb wurde ein Tagessieger gekürt und bekanntgegeben. Aus allen Teilnehmern wurde darüber hinaus ein Jahressieger gekürt. Die Jahressiegerin des abgelaufenen Wettbewerbsjahres ist Swanhilde von Bärenau.

Während des Nibelungenkrieges fand nun wieder ein Markttag statt, und wie bereits angekündigt, wurde eine neue Jahresrunde eingeläutet. Gewinnerin des ersten Wettbewerbes des neuen Jahres ist Alfadis Jökullsdottir mit einem brettchengewebten Band, auf dem etwas zur Geschichte Islands erzählt wird.

Beiden Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch!

Und nun noch etwas Administratives: Deputy des MOAS der Baronie ist ab sofort Alfadis Jökullsdottir. Wenn Ihr mich mit Fragen, Wünschen oder Anregungen zu den Künsten und Wissenschaften der Baronie nicht erreichen könnt, sprecht sie gern an.

**Eure
Gunnhild von Brunswick**



KANTONE DER BARONIE –
BARONIAL CANTONS



AVENTIURE
CANTON OF/KANTON VON
KNIGHTS CROSSING
Seneschall:
Duke ThorvaldR Svenson
seneschal@shire-aventure.de



MEADOWMARSH
CANTON OF/KANTON VON
KNIGHTS CROSSING
Seneschall:
Lord Rudolphus Heydenreich
(Gunnar Brauer)
Gunnar_Brauer@web.de



TURMSTADT
CANTON OF/KANTON VON
KNIGHTS CROSSING
Seneschall:
Sileas von Biura
seneschal@turmstadt.de



VEER FÖRDEN
INCIPIENT
CANTON OF/KANTON VON
KNIGHTS CROSSING
Seneschall:
Lord Matthias de Flintbeke
(Matthias Deisler)
Ma-deisler@versanet.de



DREI EICHEN
CANTON OF/KANTON VON
KNIGHTS CROSSING
Seneschall:
Lord Benjamin von Papenburg
(Benjamin Lühring)
Benjamin.Luehring@web.de



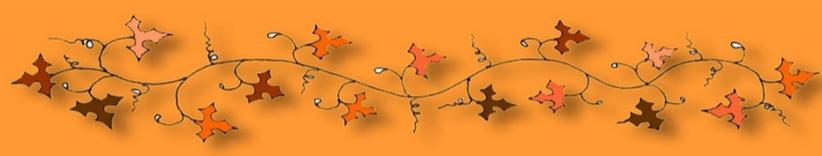
ROTERDE
CANTON OF/KANTON VON
KNIGHTS CROSSING
Seneschall:
Lord Frakki Smiðjdrumbr
(Frank Vedda)
skorpion1976w@aol.com



TWO SEAS
CANTON OF/KANTON VON
KNIGHTS CROSSING
Seneschall:
Lady Nadiana Stjarnulf
(Jodie Birdman)
jodiebirdman@hotmail.com



VIELBURGEN
CANTON OF/KANTON VON
KNIGHTS CROSSING
Seneschall:
Lady Finna Firisdottir
(Ashley Jenkins)
ajenkins0417@gmail.com



A NEW TRADITION – EINE NEUE TRADITION

Eine besondere Laterne!

Während der Krönungsfeier in Turmstadt sprachen wir mit König Morales über eine Idee, eine neue Tradition in Knight's Crossing einzuführen. Eine Laterne soll den High Table bei unseren Festmahlen beleuchten. Wird sie entzündet, bedeutet dies den offiziellen Start des Festmahls, wird sie gelöscht das offizielle Ende. So weiß jeder Gast auch bei längeren Pausen zwischen den Gängen, ob noch eine weitere Speise geplant ist oder nicht. Leider wissen wir nicht mehr, wer uns auf diese Idee brachte, doch die Aussicht, dass jeder in der Halle die Gemeinsamkeit bis zum Schluss erhält, erfreute nicht nur uns, sondern offenbar auch unseren König. So sehr, dass er Fürst Ludvig und Fürstin Blenda von Nordmark davon erzählte.

Und so erhielten wir auf unserer Investitur ein Geschenk unseres nördlichen Nachbarn: Die Laterne mit dem Wappen Knight's Crossings, handgemacht von Fürst Ludvig persönlich.

Also nutzten wir die Chance die Laterne während des abendlichen Banketts direkt zu nutzen. Sicherlich hat das noch nicht jeder mitbekommen, aber von jenen die dabei waren wünschen wir uns eine Rückmeldung, wie es gefallen hat. Der nächste Test wird übrigens während Challenges of the West stattfinden.

Richart & Barbara
Baron und Baronin von Knight's Crossing

A special lantern!

During the Coronation in Turmstadt, we talked to King Morales about an idea to establish a new tradition in Knight's Crossing. A lantern shall illuminate the High Table during our feasts. If it is lit, the feast officially starts, if it is extinguished the feast officially ends. So every guest knows even during longer breaks between courses whether another dish is coming or not. Sadly, we don't remember who brought us this idea, but the promise that everybody enjoys the community in the feast hall didn't delight just us, but also our King. So much that he told Prince Ludvig and Princess Blenda of Nordmark about it.

And so we received a present during our Investiture from our northern neighbour: A lantern with Knight's Crossing's arms, crafted by Prince Ludvig's own hands. Thus we seized the chance to use that lantern immediately during the evening's feast.

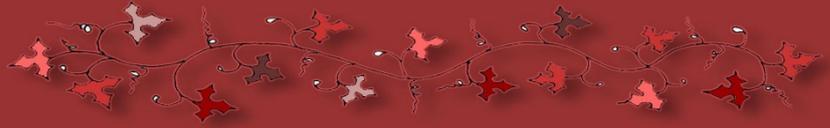
Although surely not everyone present understood the lantern's meaning, we would like to know whether the populace likes the idea. We shall next try this at Challenges of the West.

Richart & Barbara
Baron and Baroness of Knight's Crossing





Nibelungen War Und Investiture



Nibelungen War und Investiture Von Margaretha von Rückingen

Nun hieß es kurz vorm Ferienende auf Richtung Norden ins Schwedeneck genauer gesagt zur Jugendburg Jomsburg. Da ich leider erst ab Freitag morgen dabei war, kann ich über den Donnerstag nur schreiben; es war heiß, aber Kämpfe fanden statt.

Freitags wurde das Kämpfen wegen der Sommerhitze auf den späten Nachmittag verlegt. Aber dafür gab es ja noch so manch andere Aktivitäten. Man konnte beim Marketday einkaufen, es gab gemütliche Schattenplätze – sogar einen mit Pool. Natürlich gab es auch die Kunst und Wissenschaftscompetition des Nibelungen Wars sowie eine Klasse im Brettchenweben.

Als nun die Sonne etwas angenehmer wurde, stiegen die Kämpfer auch tapfer in ihre Rüstungen um den ein oder anderen Kriegspunkt noch zu bekommen. Zu den Kriegspunkten ist zu erwähnen, da es im hohen Norden statt fand, kämpfen die Friesen gegen die Hanse.

Bei den Heavy Fighter gab es zu Beginn das bekannte Szenario des Drachentöters. Kämpfer wurden wieder zu Teilen des Drachens zusammengebunden und mussten unter anderem gegen König Morales standhaft bleiben, was ein eher schweres Unterfangen war wie sich heraus stellen sollte.

Nach einigen Drachentöter-durchgängen folgte das Szenario namens Walhalla. Hier standen die Kämpfer in einem großen Kreis. Es konnte jeder gegen jeden im Einzelkampf antreten oder man bildete Gruppen. Derjenige der getötet wurde, musste an den Rand gehen und warten bis derjenige getötet wurde, der ihn tötete. Somit gab es immer eine gewisse Rotation und man wusste eigentlich nie gegen wen man wann als nächstes kämpft. So blieb die Spannung immer bestehen.

Als letztes Szenario bei der Hitze kam die Brückenschlacht dran. Hier ging es darum, das mindestens einer der Gruppe die gegnerische Seite lebend erreichen musste. Was ehrlich gesagt gegen die Gruppe von König Morales nicht wirklich machbar war – leider. Dadurch hatten die Hanseaten einen echten Vorteil auf ihrer Seite. Nun kam der gemütlich, etwas kühlere Abend und man konnte zusammen sitzen, erzählen, singen und essen. Und natürlich sich auf den nächsten Tag – den großen Tag von Knights Crossing – freuen.

Ein auch sehr spannender Programmpunkt war das Nibelungen Quiz. Dort gab es Fragen zum Mittelalter sowie zur SCA. Und die Fragen hatten es wirklich teilweise in sich.

Nun kam der Samstag mit den nächsten Szenarios, der Investiture, des Marketdays und des tollen Feastes. Alles begann nach dem Frühstück mit dem Court. Hier wurden Richard und Barbara zum neuen Baronenpaar gekrönt. Vivant an unser neues Baronenpaar, Baron Richard und Baronin Barbara von Knights Crossing. Lang lebe Knights Crossing.

Danach folgte noch die Tanzcompetition die bei sonnigem Wetter tapfer durchgeführt wurde. Hier gewannen die Friesen den Kriegspunkt dank Baldur. Nun ging es weiter mit den Fechter, die sich ebenfalls von dem sonnigen Nachmittag nicht abhalten ließen, ein paar Szenarios durchzuführen.

Danach folgten auch gleich die Heavy Fighter. Hier gab es zum aufwärmen erst mal ein paar freie Kämpfe. Danach folgte unter wachsamen Augen von Baronin Barbara und Baron Richard die Brückenschlacht mit einigen Durchgängen. Als nächstes kam wieder das Szenario Walhalla dran. Diesmal mit noch mehr Heavy Fighter als am Vortag sowie König Morales und Viscount Rok Tingfaste aus Nordmark sowie Lord Thorkil Godredsson aus Insulae Draconis.

Nach einer Pause folgte auch schon der erste Court von Baronin Barbara und Baron Richard. Zuvor konnte König Morales aber noch Alfadis Jökullsdottir zur Lady ernennen und sich für die tatkräftige Unterstützung im besonderen Falle auch bei M'Lord Lars Thorgrimson erkenntlich zeigen.

Bei dem ersten baronellen Court von Knights Crossing wurde das Kunst- und Wissenschaftserfolge von Lady Lady Alfadis gelobt, sowie Lord Wolf von Cleve aus dem Dienste des bisherigen Vikars entlassen. Als neue Champion wurde Lady Margaretha von Rückingen sowie Lord Benjamin von Pappenburg einberufen.

Am Abend gab es bei noch gutem Wetter das Feast unter freiem Himmel. Es war ein sehr leckeres Mehr-Gänge-Menü, bei dem ich nur leider etwas zu früh satt war. Einen besonderen Dank an die Küchencrew des Events.

In der Nacht zog dann leider noch ein starkes Gewitter über uns herein, was zur Folge hatte, das die Zelte beim Abbau doch noch nass waren und die Zeltenden in die einzelnen noch freien Räume umziehen mussten. Aber was ist ein Nibelungen ohne Regen?





Nibelungen War and Investiture

Nibelungen War and Investiture

As summer break neared its end, we embarked on a journey north that brought us to Schwedeneck, more specifically to a castle known as Jugendburg Jomsburg, the site for this year's Nibelungen. This event typically lasts from Wednesday evening to Sunday morning, but because I did not arrive until Friday morning, I can only say one thing about Thursday: despite the intense heat, fighting did in fact happen.

Due to the continued summer heat, the fighting on Friday was delayed until the late afternoon, but there were still plenty of other activities on offer. Attendees had the option of shopping at the market day fair, or taking their leisure in a lovely shaded corner – there was even a swimming pool on hand. On top of these pastimes, the Nibelungen War Arts and Science Competition also took place on Friday, as well as a class on tablet weaving.

As the sunlight westered, combatants bravely donned their armor to vie for more war points. Because the event took place in the far northern part of Germany, the war this year was waged between the Frisians and the Hanseatic League.

For armored combatants, the first challenge was the famous fight against the dragon. As in previous years, warriors were bound together to form parts of the "dragon". Individual champions were then required to prove themselves against the beast, comprised of such warriors as King Morales. Defeating the "dragon" turned out to be a rather difficult task!

After several dragon slayers had taken their shot, combatants moved on to a scenario called "Walhalla". Warriors stood in a large circle that allowed them to either engage each other in single combat or to form groups as they wished. Those who received killing blows were forced to retreat to the edge of the circle and wait until the person who killed them had also died. This ensured a certain amount of rotation amongst the fighters and meant that no one knew whom they would be fighting next, thus keeping up the element of surprise.

The final scenario on that hot day was the bridge battle. The goal was for at least one person in the group to reach the opposite side of the bridge alive, which was not really feasible against the contingent led by King Morales, sad to say. This gave the Hanseatic League a distinct advantage.

As the somewhat cooler evening descended, people came together to tell stories, sing and eat, looking forward to the excitement that Saturday would bring: the Knights Crossing investiture.

Friday evening also featured another fun activity: the Nibelungen Quiz, which contained amusing questions about both the Middle Ages as well as the SCA.

Saturday brought the final set of scenarios, along with the investiture ceremony, the market day fair, and the delicious feast. After breakfast, a court was held to invest Richart and Barbara as the new Baron and Baroness of Knights Crossing. Long live our new Baron and Baroness! Long live Knights Crossing!

The investiture was followed by a dance competition held under the sunny sky. The Frisians won this point handily thanks to the dexterity of Baldur.

Next it was the fencers' turn to fight through a couple of scenarios – they refused to be held back by the warm weather!

Afterwards, the armored combatants completed the last of their scenarios. First they warmed up with pickups, followed by several rounds of bridge battles observed quite closely by Their Excellencies. Combatants repeated the Walhalla scenario, which featured even more participants than on Friday, including King Morales, Viscount Rok Tingfaste of Nordmark, and Lord Thorkil Godredsson of Insulae Draconis.

After a break, King Morales held a brief court during which he granted Alfadis Jökullsdottir an Award of Arms and expressly thanked Lars Thorgrimson for his hard work and support during the event. This was followed by the first court of Their Excellencies Barbara and Richart. They lauded Lady Alfadis for her accomplishments in the arts and sciences and then released Lord Wolf von Cleve from the position of the Vicar. Lady Margaretha von Rückingen and Lord Benjamin von Pappenburg were then appointed Champions.

On Saturday evening, feast was held outdoors under clear skies. The repast consisted of multiple delicious courses that filled me far too quickly. Special thanks to the event's kitchen crew!

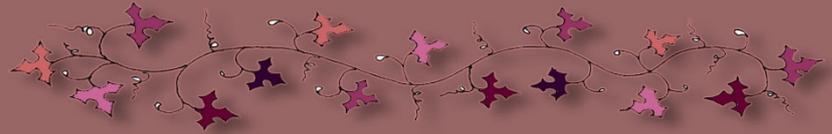
During the night, a massive thunderstorm dumped water across the site, meaning that tents were folded up wet and that campers had to change clothes in the unoccupied rooms of the site. But what's a Nibelungen without a little rain?

German original written by: Margaretha von Rückingen
Translated by: Judith de Northumbria





An SCA Vacation



An SCA Vacation

The land of forests and lakes – and saunas – was our destination for this year's SCA vacation, combining our voyage with the annual Nuijasota, or Cudgel War. The original took place in 1595 – back then without the SCA. It was, so to speak, the Finnish Great Peasants' War. Of course, an SCA war is just a little bit more civilised than that; the only bodies were due to alcohol, and revived by lunch at the latest. But I'm getting ahead of myself . . .

The most beautiful way to get to Finland is by ferry; it is faster to fly and rent a car once you're there, but the ferry is like a floating piece of Finland. We embarked at Travemünde and spent the first half of the sea voyage fast asleep. We brought our own food, and thus arrived 30 hours later well-fed and cheaply in Helsinki, the biggest village in the world. It's advisable to spend at least two days here, just to catch all the historic sights. We had been here before, so we headed out to the island fortress of Suomenlinna, listed by UNESCO as a unique example of European fortress architecture. Here, visitors can find plenty of traces of the region's conflict-ridden history, which, as the easternmost part of the Kingdom of Sweden, served as a buffer between the great powers of Sweden and Russia. It was not until 1917 that Finland gained its independence. So 2017 should be a great time to visit! Inkoo is about an hour's drive west of Helsinki, in the middle of the South of Finland, where both Swedish and Finnish are spoken. Most people also speak English, easing communication considerably. The Finns have a low-key form of hospitality; if all you want is peace and quiet, that's fine. And when you feel like socialising, you'll easily find friendly, interested Finns.

Nuijasota takes place where the Finns feel most comfortable – amidst nearly untouched nature, near a lake in the forest, with easy access to a sauna. A large campground offers plenty of room for period tents and their campfires; little wooden cabins in the forest and a large modern structure provide plenty of crash space for those who'd rather not be under canvas. Modern inside, but charming on the outside. We have not just arrived in Finland, but are with friends.

Those unaware of how excellent, abundant and nutritious Finnish SCA cuisine is can experience it here for eight days. We don't camp, so we'd booked the full package – breakfast, lunch, dinner and feast, the latter being a must for SCAdians in any case. Each day starts with a promenade to the kitchen, the first meeting of properly garbed people in the slowly waking camp in search of "kahvi". Morning is also the time when people start considering how they are going to spend their day. There is no lack of opportunities: armoured fighting, fencing, archery, all sorts of classes in various medieval arts and sciences, music, dancing and tailoring, as well as relaxing all day in the sauna, on the lawn, or while boating on the lake. To each his own.

We mostly chose to relax, listen to musicians play, which they called practicing and we a private concert. Then there were the tournaments, insofar as the rain allowed them, the war, and dancing. On day two we went on excursions to the castles and museums around Turku. The "pirate castle" of Raseborg, dating from ca. 1374, is built on a rock and surrounded by water. The fortress of Turku, in the eponymous former capital of Finland, was started around 1280 and modified many times over the centuries; it is now a museum. Kuusisto, dating to 1317, was once a bishop's stronghold but is today a charming ruin. And on the last day, we made a side trip to Hämeenlinna, an hour north of Helsinki and for us the most beautiful city and castle. Begun in 1290, it's the only castle built entirely of brick in Finland, which looks very familiar to the German eye. The familiarity is not so surprising, considering the popularity of German architects and builders in those days.

Two weeks went flying past. So what remains besides photos and memories? The friendship of Scadians from Finland, Sweden, Scotland and Russia, and the pleasant anticipation of the next time we shall be welcomed with "Hyväää paiva". If you're feeling the urge to go, too, feel free to drop us a line!





Urlaub mit der SCA

Urlaub mit der SCA

Das Land der Wälder und Seen – und Saunas – war das Ziel unseres diesjährigen SCA Urlaubs, denn wir verbanden unsere Reise mit dem alljährlichen Nuijasota, oder Cudgel War. Dieser fand erstmal im Jahre 1595 statt – damals noch ohne die SCA. Das war der finnische Bauernkrieg, sozusagen. In einem Krieg der SCA geht es allerdings zivilisierter zu als damals; die einzigen Leichen waren dem Alkohol zuzuschreiben und wurden spätestens mit dem nächsten Mittagessen wiederbelebt. Aber ich greife den Partys voraus...

Nach Finnland kommt man am schönsten mit der Fähre; schneller geht es mit dem Flieger und Mietwagen, aber die Fähre ist halt schon ein Stück Finnland. Wir haben uns mit Auto in Travemünde eingeschifft und erstmal die Hälfte der Fahrt in der Kabine verpennt. Wir hatten Essen dabei und kamen daher satt und günstig 30 Stunden später in Helsinki an, dem größten Dorf der Welt. Zwei Tage sollte man sich dort schon Zeit nehmen, um die vielen Sehenswürdigkeiten in Ruhe zu genießen. Da wir bereits das zweite Mal dort waren, zog es uns raus ins Meer auf die Insel festung Suomenlinna, die von der UNESCO als einzigartiges Beispiel europäischer Festungsarchitektur gelistet wird. Hier sieht der Besucher zum ersten Mal die Spuren der wechselhaften Geschichte dieser Region, die als östlichster Teil Schwedens als Puffer zwischen den Großmächten Schweden und Russland lag, bis 1917 der unabhängige Staat Finnland entstand. 2017 wäre daher ein gutes Jahr für einen Besuch!

Von Helsinki aus liegt Inkoo eine gute Autostunde im Westen, mitten im teils schwedisch-sprachigen Südfinnland. Finnisch, Englisch, Schwedisch – hier gibt es kaum Einwohner, die sich nicht in allen dreien verständigen können und es auch gerne tun. Die Finnen haben eine unaufdringliche Art von Gastfreundschaft; hier kann man seine Ruhe haben solange man möchte und wenn man nicht mehr möchte, sind auf einmal überall hilfsbereite, gesprächige, interessierte Finnen.

Nuijasota findet dort statt, wo die Finnen sich am wohlsten fühlen – mitten in fast unberührt erscheinender Natur, an einem See im Wald, mit Sauna. Ein großer Zeltplatz bietet viel Platz für historische Zelte mit ihren eigenen Feuerstellen; kleine Holzhäuser im Wald und eine moderne Gemeinschaftsunterkunft sind Alternativen für die nicht-Zelter. Innen alles modern, außen verzaubernd. Wir sind nicht nur in Finnland, sondern bei Freunden angekommen.

Wer noch nicht weiß, wie ausgezeichnet, reichlich und nahrhaft die finnische SCA Küche ist, der kann es hier 8 Tage lang erleben. Wir zelten nicht, daher hatten wir das volle Paket gebucht – Frühstück, Mittag, Abend- bzw. Festessen. Die lässt sich eh kein SCALer entgehen. Jeder Tag begann mit einem Spaziergang zur Küche, dem ersten Treffen mit gleichermaßen gewandeten im langsam aufwachenden Lager, Kahvi ;-)) und Pläne schmieden für den Tag. An Angeboten mangelte es nicht: SCA Schwertkampf, Fechten und Bogenschießen, alle Art von Unterricht in mittelalterlichen Künsten, Musik, Tanz und Schneiderei, und ganztägiges Entspannen in der Sauna, auf der Wiese oder beim Paddeln über den See. Jeder nur das, was er möchte. Wir mochten vor allem nichts tun und den Musikern zuhören, die es üben nannten und wir Privatkonzert. Zwischendurch gab es Turniere und Tanzen und an zwei Tagen fuhren wir unseren Drachen aus in Richtung Turku, Burgen und Museen besichtigen. Die "Piratenburg" Raseborg aus ca. 1374, auf einem Fels gebaut, umgeben von Wasser. Die Feste Turku in der ehemaligen Hauptstadt, Baubeginn ca. 1280 mit Museum und Renaissanceanbauten. Kuusisto aus 1317, ehemals Sitz der Bischöfe und heute eine gepflegte Ruine. Und am letzten Tag noch der Abstecher nach Hämeenlinna, eine Stunde in Richtung Norden von Helsinki aus und die für uns schönste Stadt und Burg. Begonnen in 1290 ist es als einziges komplett aus Backstein und kommt dem deutsche Burgen gewöhnten Auge sehr vertraut vor. Kein Wunder, denn deutsche Architekten und Handwerker waren in Finnland schon immer gesehen.

Zwei Wochen gingen im Flug vorbei und was bleibt außer Fotos und Erinnerungen? Die Freundschaft mit SCALern aus Finnland, Schweden, England und Russland und die Vorfreude auf das nächste Mal, wenn wir mit "Hyväää paiva" begrüßt werden. Wer jetzt Lust hat, das auch zu erleben, kann uns gerne anschreiben!



TANZEN – DANCE



Petit Vriens

Petit Vriens („kleine Nichtigkeiten“) ist ein recht einfacher, sehr verführerischer Tanz aus dem Buch „De arte saltandi et choreas ducendi“ von Domenico de Piacanza, *ca. 1450. Der Tanz ist ein Spiel mit der Leidenschaft für drei Personen – ein Mann und zwei Damen, zwei Männer und eine Dame oder auch alle des gleichen Geschlechts. Die Musik wurde im schnellen 6/8 notiert, daher entspricht eine Piva einem Takt, während hier ein Doppio zwei Takten entspricht.

Auf, lasst uns tanzen und flirten!

Aufstellung: 3 Personen in einer Reihe halten sich an den Händen. Die Person ganz links ist Nummer 1 (der Anführer), Person 2 ist in der Mitte und Person 3 ganz rechts.

Schrittbeschreibung: (meistens beginnend mit links)

Doppio = drei gleiche Schritte und Pause: Schritt, Schritt, Schritt, Pause. Braucht hier zwei Takte.

Piva = schneller Doppio, d.h. drei schnelle Schritte = lang-kurz-lang bzw. langsam – schnell - langsam. Braucht hier einen Takt.

Ripresa = Doppio seitwärts, kann aber hier auch als Seitschritt gemacht werden. Braucht einen Takt.

Riverenza = Verbeugung (Kopf neigen, einen Fuß nach hinten rutschen und den Körper zum Boden beugen, aufrichten. Braucht hier zwei Takte.

Voltatonda = Mit vier kleinen Schritten 360 Grad umdrehen. Braucht zwei Takte.

Teil 1	1-16	16 Piva, frei durch den Raum, dann Stop.
Teil 2	17 - 20	Person 1 entfernt sich mit vier Piven von der Gruppe.
	21 - 24	Person 2 folgt.
	25 - 28	Person 3 folgt
Teil 3	29 - 30	Person 1 entfernt sich mit einem Doppio von der Gruppe.
	31 - 32	Person 2 folgt.
	33 - 34	Person 3 folgt so dass alle wieder zusammen sind.
	35 - 36	Person 1 und 2 schauen sich an und machen eine riverenza.
Teil 4	37 - 38	Person 2 und 3 schauen sich an und machen eine riverenza.
	39 - 40	Alle machen eine Riverenza.
	41 - 42	Alle gehen einen Doppio rückwärts.
	43 - 44	Alle gehen einen Doppio wieder vorwärts (rechts beginnend!).
	45 - 46	Alle machen 2 riprese, einmal links, einmal rechts.
	47 - 48	Alle enden die Runde mit einer voltatonda nach links. Tanz wiederholen so oft die Musik es verlangt.

Musik: Wir tanzen zur Version von Gaita auf dem Album Eschewynge of Ydlenesse (www.gaita.co.uk).

Youtube: Petits Vriens in der Tanz-Pavilion auf Pennsic. Tonqualität lässt sich wünschen, entspricht allerdings mehr oder wenig der o.g. Fassung des Tanzes: <https://www.youtube.com/watch?v=53fMU1Cfnx0>

https://www.youtube.com/watch?v=R3sKMc_s6M zeigt eine sehr lebhaft aber leicht abgewandelte Version. Findet ihr die Unterschiede?

Petit Vriens

Petit Vriens (“Little Nothings”) is a fairly simple, highly flirtatious dance from “De arte saltandi et choreas ducendi” by Domenico de Piacanza, ca. 1450. It is a passion play for three people -- it can be done with a man and two ladies, or two men and one lady (or all of one single gender if preferred!). The music has been notated in fairly quick 6/8 time, which means that one Piva takes one bar of the music, while a doppio takes two bars.

Go forth and flirt!

Setting: 3 people in a line, holding hands. Person on the left is number one (i.e. the leader), person in the middle is number two, person on the far right is number three.

Steps: (nearly always starting left)

Doppio = Three even steps and a pause: Step-Step-Step-Pause. In this dance, takes 2 bars of music.

Piva = Fast double (three fast steps), i.e. Long-short-Long or Slow-quick-Slow. Takes 1 bar of music.

Ripresa = Technically a quick skittering double sideways, but in simplified form can be done as a single step. Takes 1 bar of music.

Riverenza = Inclining one’s head, slide one foot back to lunge low to the ground, rising again. In this dace, takes 2 bars of music.

Voltatonda = 360 degree turn, in this dance performed with four quick steps turning over the left shoulder

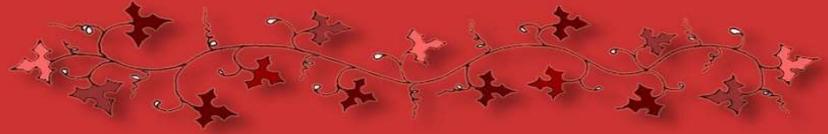
Part 1	1-16	Sixteen Pive, leading around the hall
Part 2	17 - 20	The first* person goes forward with four pive.
	21 - 24	The second person follows.
	25 - 28	The third person follows.
Part 3	29 - 30	The first person goes forward with a double on the left foot.
	31 - 32	The second person follows.
	33 - 34	The third person follows.
	35 - 36	Turning to face each other, Persons 1 and 2 and they perform a riverenza on the left foot.
Part 4	37 - 38	Turning to face each other, Persons 2 and 3 perform a riverenza on the left foot
	39 - 40	They all do a riverenza together.
	41 - 42	All walk backwards with a double on the left foot.
	43 - 44	All walk forwards to meet with a double on the right foot.
	45 - 46	All perform a ripresa left and right
	47 - 48	Finish with a voltatonda around to the left.
Repeat as often as music demands.		

Musik: We dance to the version by Gaita from their album Eschewynge of Ydlenesse (www.gaita.co.uk).

Youtube: Dancing Petits Vriens in the Dance Pavilion at Pennsic. Sound quality not great, but this is more or less the version described above: <https://www.youtube.com/watch?v=53fMU1Cfnx0>

https://www.youtube.com/watch?v=R3sKMc_s6M has a slightly different, loosely interpreted version that is very lively. Can you spot the differences?

NIGHTS IN AARNIMETSÄ



Nights in Aarnimetsä

Written to the music of "Nights in White Satin" during Cudgel War 2016

by Catalina de Zaragoza

Nights in Aarnimetsä, never reaching an end
The feast has been eaten, and the drinks have been shared
Friendship and laughter, we have fun in the camp
Of fighting and fencing, there will be so much more
cause I love this
Yes, I love this
Oh, how I love this

Fighting in armor, on a field soaked by rain
Just what the fun is, I can't say anymore
Some people are speaking, in words I don't understand
But tonight in the sauna, again we'll be friends
cause we love this
Yes, we love this
Oh, how we love this

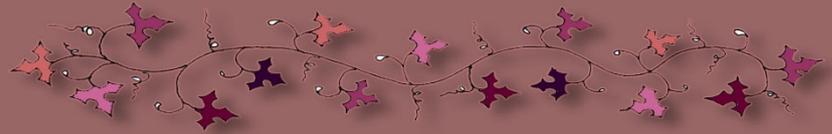
With bows and with arrows, archers join us in play
We're sewing and dancing, through these days without end
We swim in the lake, and we sleep under the sky
And when the stars shine above us, we remember just why
We so love this
Why we love this
Oh, how we love this

Bright tents and red cabins, good food and strong drink
Learning and sharing, with good friends hand in hand
Wonderful people and a beautiful land,
We may soon be leaving but we'll come back again
cause we love this
Yes we love this
Oh, how we love this!





BUSINESS MEETING



Business Meeting der Baronie, Nibelungen 27.08.2016

Teilnehmer:

- Richart von Brandenburg, Baron von Knights Crossing - Martin Noack
- Barbara von Krempe, Baronin von Knights Crossing - Kim Dose
- Volker Eisvogel zu Nortorf, Seneschall der Baronie KC - Volker Ehlers
- Gunnhild von Brunswiek, MoAS der Baronie - Jeanette Ehlers
- Margaretha von Rückingen, Exchequer der Baronie - Sonja Christen
- Catalina de Zaragoza, Chronicler der Baronie - Petra Träm
- Benjamin von Papenburg, Seneschall Drei Eichen - Benjamin Lühring
- Frakki Smidjudrumb, Seneschall Roterde - Frank Vedda
- Rudolphus Heydenreich, Seneschall Meadowmarsh - Gunnar Brauer
- ThorvaldR Svenson, Seneschall Turmstadt - David A. Lehfeld
- Nadiana, Seneschall Two Seas - Jodie Birdman
- Alfadis Jökullsdottir, Vertretung Veer Förden - Angelika Wöhler-Geske
- Gast: Margaret de Mey, Polderslot - Magaret Menzies

a. Willkommen für alle neuen Beamte (für die es das erste Business Meeting war) durch den Seneschal

b. Eröffnungsworte des Baronenpaares von Knights Crossing:

Das neue Baronenpaar begrüßte alle Anwesenden. Baron Richart stellte kurz die Aufgabenteilung zwischen dem Baronenpaar und den Officern der Baronie vor. Die Seneschalle der Cantone der Baronie arbeiten in erster Linie mit dem Seneschall der Baronie zusammen.

c. Neuer Deputy Seneschall: Der Seneschall der Baronie teilte mit, dass der Seneschall von Vielburgen Finna Firisdottir (Ashley Jenkins) der neue Deputy Seneschall von Knights Crossing ist. Finna wird im Schwerpunkt der Ansprechpartner des Seneschalls für die amerikanischen Bürger der Baronie sein. Es wurde auch angekündigt, dass es einen zweiten deutschsprachigen Deputy geben wird.

d. Veranstaltungen des Königreiches in der Central Region 2017 und 2018: Der Seneschal wies noch einmal auf die in den nächsten beiden Jahren zu organisierenden Veranstaltungen des Königreiches hin. Die Seneschalle wurden gebeten, in den Cantonen die Bereitschaft, sich dieser Veranstaltungen anzunehmen, auszuloten. Es gab zu diesem Punkt bereits Rückmeldungen, dass sich einige Cantone vorstellen können, sich um diese Veranstaltungen zu bewerben.

e. Kingdom Travel Fund Deputy: Die Seneschalle wurden gebeten, nach Interessenten für diesen Posten Ausschau zu halten. Die Aufgabe dieses Deputy ist anspruchsvoll, da er das Fundraising im Bereich Central für einen Travel Fund organisieren soll. Aus diesem Travel Fund sollen Fahrten von Lehrern zu entfernten Shire des Königreiches unterstützt werden, die dort zum Beispiel Autorisierungen vornehmen können.

f. Reporting: Der Seneschall der Baronie bittet die Officer der Baronie, Reports, die an das Königreich gehen, auch ihm zur Verfügung zu stellen. Die Seneschalle der Cantone werden gebeten, in ihrem Report auch den Finanzstatus und die Jugendaktivitäten der Cantone zu berichten. Um den Aufwand gering zu halten, sind Fehlanzeigen oder unveränderte Finanzstände nicht aufzuführen. Wenn nichts stattgefunden hat oder es keine Veränderungen gibt, ist nichts zu berichten. Es wird darauf hingewiesen, dass im Report des Seneschalls die Aktivitäten der Cantone zu berichten sind, für die es keinen Officer in den Cantonen gibt. Wenn zum Beispiel Heavy Fighting stattgefunden hat, aber der Posten des Knights Marschall nicht besetzt ist, gehört das Heavy Fighting in den Bericht des Seneschalls. Der Seneschal der Baronie leitet die Informationen dann an den zuständigen Officer der Baronie weiter.

g. Sonstiges: Bei dem durch die Baronie durchgeführten Known World Dance Symposions kam es am Veranstaltungsort zu mehreren Fehlalarmen mit Feuerwehreinsatz. Da diese in der Regel kostenpflichtig sind, wurden von den Teilnehmern der Veranstaltung Spenden gesammelt, um diese Kosten zu decken. Der Feuerwehreinsatz wurde jedoch wider Erwarten nicht in Rechnung gestellt. Es wurde von den Anwesenden beschlossen, die Spenden der Tänzer dem nächsten Veranstalter des Known World Dance Symposions in Baltimore für die Tänzer weiterzuleiten.

Business Meeting of the Barony, Nibelungen 27.08.2016

Participants:

- Richart von Brandenburg, Baron of Knights Crossing - Martin Noack
- Barbara von Krempe, Baroness of Knights Crossing - Kim Dose
- Volker Eisvogel zu Nortorf, Seneschal of the Barony of KC - Volker Ehlers
- Gunnhild von Brunswiek, MoAS of the Barony - Jeanette Ehlers
- Margaretha von Rückingen, Exchequer of the Barony - Sonja Christen
- Catalina de Zaragoza, Chronicler of the Barony - Petra Träm
- Benjamin von Papenburg, Seneschal Drei Eichen - Benjamin Lühring
- Frakki Smidjudrumb, Seneschal Roterde - Frank Vedda
- Rudolphus Heydenreich, Seneschal Meadowmarsh - Gunnar Brauer
- ThorvaldR Svenson, Seneschal Turmstadt - David A. Lehfeld
- Nadiana, Seneschal Two Seas - Jodie Birdman
- Alfadis Jökullsdottir, representing Veer Förden - Angelika Wöhler-Geske
- Guest: Margaret de Mey, Polderslot - Margaret Menzies

a. Welcome to all new officers (for whom this was their first Business Meeting) by the Seneschal

b. Opening remarks by the Baronial Couple of Knights Crossing:

The new Baronial Couple extended greetings to all those present. Baron Richart clarified the division of labour between the Baronial Couple and the officers of the Barony. The Seneschals of the several Cantons work primarily with the Barony's Seneschal.

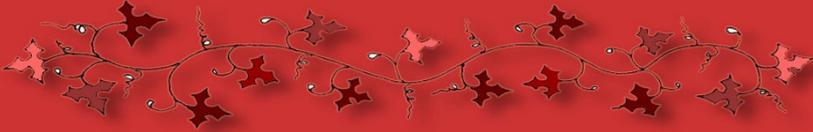
c. New Deputy Seneschal: The Seneschal of the Barony reported that the Seneschal of Vielburgen, Finna Firisdottir (Ashley Jenkins), is the new Deputy Seneschal of Knights Crossing. Finna will primarily be the contact person for the American citizens of the Barony. It was also announced that there is to be a second, German-speaking, deputy.

d. Kingdom Events in Central Region 2017 and 2018: the Seneschal pointed out again that there are two upcoming Kingdom Events slated for Central Region. The Seneschals were asked to check with their Canton regarding willingness and readiness to take care of these events. There were at this point several Cantons that reported considering doing so.

e. Kingdom Travel Fund Deputy: The Seneschals were requested to look for candidates for this office. The task of this Deputy is demanding, as he is to organise fundraising for the Travel Fund throughout Central Region. The Kingdom Travel Fund is to support the travels of teachers to remote areas of the Kingdom conduct authorisations, etc.

f. Reporting: The Seneschal of the Barony requests the officers to send reports to their Regional / Kingdom superiors and to send them to him as well. The Seneschals of each Canton were asked to also report on the financial status and any youth activities in their areas. To keep the workload manageable, only changes in financial status are to be reported and inactivity in any given area need not be reported. It was noted that the Seneschal's Report must include activities for which there are no officers at the local level. E. g., if Heavy Fighting has been conducted, but the group has no Knight Marshal, this activity needs to be reported by the Seneschal. The Seneschal of the Barony then forwards that information to the relevant Baronial Officer.

g. Miscellaneous: During Known World Dance Symposium, organised by the Barony, there were several false fire alarms that led to deployments by the local Fire Department. Because such deployments are, as a rule, liable to be paid for, a collection to defray these costs was taken up at the event. Contrary to expectations, the fire department declined to charge the Barony for their costs. The Meeting decided to forward the money donated by the participants of KWDS to the group hosting the next Known World Dance Symposium in Baltimore.



KALENDER - CALENDAR

IMPRESSUM

Knightingale –
der Rundbrief der Baronie von Knights
Crossing

Knightingale Email:
chronicler@knightscrossing.org
Chronist der Baronie - Herausgeberin:
Catalina de Zaragoza
Email: chronicler@knightscrossing.org
Tel.: +49-01525-4039338
Germany

Assistentin der Herausgeberin: Judith de
Northumbria, comita et magistra laurea
Layout & Design: Lord Stefano Francesco di
Genoa

Logo: Giraut Le Noir, Mechthild
Quattermart

Bildquellen: soweit nicht anders angegeben
Autor, Knightingale und Drachenwald
Homepage

Verantwortung und Rechte für den Inhalt
der bereitgestellten Artikel, Texte und
Bilder liegt beim jeweiligen Autor. Der
Knightingale behält sich vor, eingereichte
Artikel und Texte zu kürzen und
Bildmaterial zu bearbeiten.

Für die Bereitstellung und Nutzung der
Dateien des Knightingale erhebt der
Knightingale keine Gebühren, hierfür fallen
dem Nutzer keine Kosten an. Kosten für
Download und Ausdruck der
bereitgestellten Dateien liegen beim
Nutzer.

Werbung - Für die Veröffentlichung von
Werbeanzeigen wenden Sie sich bitte an
die Redaktion. Eine Veröffentlichung von
Werbung ist in der Regel möglich.

Knightingale –
the Baronial Newsletter of Knights Crossing

Knightingale Email:
chronicler@knightscrossing.org
Baronial Chronicler - publisher:
Lady Catalina de Zaragoza
Email: chronicler@knightscrossing.org
Tel.: +49-01525-4039338
Germany

Assistant Editor: Judith de Northumbria,
comita et magistra laurea
Layout & Design: Lord Stefano Francesco di
Genoa

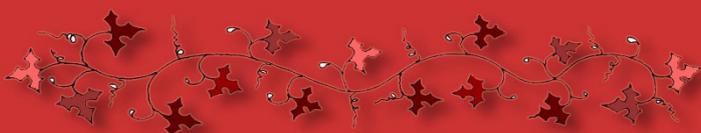
Logo: Giraut Le Noir, Mechthild Quattermart
Picture credit: unless otherwise specified:
author, Knightingale, or Drachenwald
Homepage

The layout is the property of the
Knightingale. Permission from the
Knightingale is required to publish, use or
distribute the publication, the sole exception
being the distribution of the complete
Knightingale to members of the Society for
Creative Anachronism, Inc. and related
persons.

Authors reserve all rights to the articles, texts
and pictures submitted, and are furthermore
solely responsible for their content. The
Knightingale reserves the right to alter
articles, texts and pictures.

There is no charge for providing and using
data files of the Knightingale; the user need
pay no fee to the Knightingale. All costs
associated with downloading and printing the
data files are payable by the user.

Advertising – To post advertising, please
contact the editor. In general, it is possible to
publish ads.



Dies ist der „**Knightingale, des Rundbriefes der
Baronie Knights Crossing**“ in der Society for
Creative Anachronism, Inc. (SCA, Inc.). Der
Knightingale ist erhältlich über
www.Knightscrossing.org, die redaktionelle
Verantwortung trägt Catalina de Zaragoza (Petra
Träm, Chronicler@knightscrossing.org). Der
Knightingale ist keine Publikation der Gesellschaft
(SCA, Inc.) und stellt nicht die Meinungen und die
Politik der SCA Inc. dar. Für Informationen über
bereitgestellte Bilder, Artikel, Texte oder
Kunstwerke wenden sie sich bitte an den
Herausgeber. Die Rechte der veröffentlichten
Bilder, Artikel, Texte und Kunstwerke liegen beim
Verfasser, Hersteller. Das Layout ist Eigentum des
Knightingale. Veröffentlichung, Verwendung und
Weitergabe des Knightingale auch in Teilen bedarf
der Zustimmung des Knightingale. Ausgenommen
hiervon ist die Verteilung des Knightingale als
komplette Ausgabe an Mitglieder des
Königreiches Drachenwald der Society for
Creative Anachronism, Inc. und deren
nahestehenden Personen.

This is the “**Knightingale - the Newsletter
of the Barony of Knights Crossing**”, a
publication of the Barony of Knights
Crossing of the Society for Creative
Anachronism, Inc. The Knightingale is
available on the Baronial Homepage
www.knightscrossing.org and from the
baronial chronicler, Lady Catalina de
Zaragoza (Petra Träm,
chronicler@knightscrossing.org). This
newsletter is not a corporate publication of
the Society for Creative Anachronism, Inc.
and does not delineate SCA policies. ©
Copyright 2016, Society for Creative
Anachronism, Inc. For more information on
reprinting letters, artwork and articles from
this publication, please contact the
Chronicler, who will assist you in
contacting the original creator of the piece.
Please respect the rights of our contributors.

- | | |
|-------------------|--|
| 14-16 October | Crown Tourney
Insulae Draconis |
| 9 November | Baronial Dance Practice
MeadowMarsh (may be moved
to: see below) |
| | Vielburgen Fall Revel, Wiesbaden |
| 11-13
November | University
Insulae Draconis |
| 19 November | Westerwald Dance Event
Barony of Knights Crossing |
| 3-5 December | Yule Ball
Flintheath, Insulae Draconis |
| 10 December | Baronial Dance Practice
MeadowMarsh |

To be up to date, visit the
Baronial Calendar at:
Aktuelle Termine findet ihr
auf:

www.knightscrossing.org
www.drachenwald.sca.org

